

la discrezione di coloro che leggeranno si l'emendi; che infino a ora io mi tengo alla loro correzione, e lasso lo mio fallo.“

Dann folgt: capitulo primo.

Che cosa è amore e benevolenza.

Amore e benevolenza e dilezione è quasi una cosa, secondo che prova Fra Tommaso nella sua somma generalmente.

Vintler biethet dafür:

und ob an dem püchlein icht gepresten ist,
so pit ich den, der es da list,
das er das wend, wan ich im's gan,

190 wan ich der chunst nicht enhan,
das mein geticht sei straffe frei,
und hiet ich aller chünste krei,
das ich die chunde laiten wol,
dannoch man mich straffen sol.

195 wan wer die straffung nicht wil han,
der ist den schanden undertan.
als das her Salomon auch spricht:
„wer sich wil straffen laßen nicht,
dem ist nicht vast nach tugenden we,

200 wan straffung macht nur tugent me“
auch ist straffung manigerlai sach.
etleich ist guet und etleich swach,
aber welche straffung von liebe chumpt,
die selbe straffung vaste frumpt

205 und pringt darzue vil nutzperkait:
aber wer da straft mit kunterfait,
da selbs ist chaine liebe nit,
wan rechte liebe ist da quit.

187 geprechen *G.* — 189 wenn *G Dr.* im es *S G.* im des *Dr.* — 190 nit *G Dr.* —
192 und fehlt *FS G Dr.* hiet ich] ich haet *G Dr.* aller] aber *FB.* — 193 chunde]
chünste *F.* künd *B.* kunt *S.* — 195 nit *G.* — 198 w. sy nicht wil laßen straffen
n. *F.* — 199 nit *B G.* nach fehlt *F.* tugent *S.* tugende *G.* — 200 fehlt *S.* nur] nu
G. — 202 g. etleich ist sw. *B S G.* — 203 welchy str. von ganzer lieby *G.* —
204 selbig *F.* straff *B S Dr.* vast *FB S G.* — 205 nutzperkait *B.* — 206 kun-
terekait *F.* — 207 nicht *FS.* — 208 recht lieb *S.* rechtew *G.*